



Jahresbericht der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Thun: 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

1. Einleitung

Die Verbreitung naturwissenschaftlichen und technischen Wissens mit unsern Vorträgen und Exkursionen stand wie immer im Zentrum der Aktivitäten der NGT. Eine wichtige zusätzliche Aufgabe war die Vorbereitung des Jubiläums „100 Jahre NGT“.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Vorträge und Exkursionen sind unser zentrales Anliegen. Hier folgt eine kurze Zusammenstellung. Auf der Webseite der NGT können die Titel und Referenten der Veranstaltungen nachgesehen werden, in der Bildergalerie sind auch schöne Fotos von unseren Fotografen zu sehen.

Di. 16.01.2018	Kraftwerk Schweiz: Plädoyer für eine Energiewende mit Zukunft	Prof. Dr. Anton Gunzinger
Di. 20.02.2018	Herrscher der Unterwelt - Wie wurzelfressende Schadinsekten unser Leben prägen	Matthias Erb, Landwirt, Professor und Abteilungsleiter am Institut für Pflanzenwissenschaften der Universität Bern, Altenbergrain 21, 3013 Bern
Di. 20.03.2018	Maturaarbeiten aus den Gymnasien Thun 1. Fraktale Mathematik visualisiert 2. Can we trust the air we breathe every day? 3. Memory: Spiel mit dem Gedächtnis 4. Rothirsch - Endoparasiten: Leben oder Leiden	Maurizio Piu, Thun Eva van Gelder, Thun Sophia Rupp, Oberhofen Melanie Santschi, Hünibach
Sa. 26.05.2018	Naturzentrum Neeracher-Ried; Naturkundliche Streifzüge: Grossartige Vogelwelt, Kleinlebewesen, Flora	Daniela Rügsegger, Biologin / Feldornithologin
Sa. 23.06.2018	Steine, Blumen und Kultur im Binntal; <i>Gemeinsame Exkursion mit der Naturforschenden Gesellschaft Oberwallis (NfGO)</i>	Brigitte Wolf, Biologin und Kommunikationsfachfrau 3982 Bitsch VS
Fr. 17.08.2018	Steinbruch Balmholz Sunlauenen	Frank Waser (Geschäftsführer)
Sa. 15.09.2018	Ethologische Station der Universität Bern, Hasliguet; Einblick in die Forschungsarbeit	PD Dr. Joachim Frommen, Division of Behavioural Ecology
Di. 6.11.2018	Die aktuelle Erforschung des Jupitermondes Europa	Prof. Dr. Peter Wurz, Physikalisches Institut & Center for Space and Habitability, Universität Bern
Di. 27.11.2018	Wassernetz – Vielfalt und Schönheit der Fließgewässer	Dr. Jan Ryser, Geschäftsführer Pronatura Bern und Fotograf

Mit den Vorträgen konnten wir durchschnittlich gut 38 Personen erreichen, an den Exkursionen nahmen 14 bis 41 Personen teil.

2. Vorstand

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu fünf teilweise ganztägigen Sitzungen. Das Hauptthema war die Planung des Jubiläumsjahres. Das zuerst sehr ehrgeizige und umfangreiche Programm drohte unsere Möglichkeiten und insbesondere auch die persönlichen Ressourcen zu sprengen. Deshalb haben wir es in mehreren Schritten reduziert auf ein Mass, welches angemessen ist und gut zu unserer NGT passt:

- Jubiläumsfest am Samstag, 18. Mai 2019 im Deltapark mit dem Schwerpunkt rund um unser Gwattlischenmoos.
- Exkursion am 15. Juni 2019 auf unsern Hausberg Stockhorn mit dem Thema Alpenflora.
- Zweitägige Exkursion ins Diemtigtal am 7./8. September 2019.

Trotzdem resultierte daraus viel Arbeit für den Vorstand. Von der ganzen Eventplanung über die Sponsorsuche bis zur Auswahl des Apéros, von der Betreuung der Maturaarbeit „Naturführer Gwattlischenmoos“ über die Zusammenarbeit mit der Historikerin Anna Bähler bis zur Beschaffung von Fotos für Naturführer, Mitteilungsband und Werbematerial. Nach dem Scheitern einer ersten externen Unterstützung werden wir jetzt sehr gut betreut in den für uns schwierigen Bereichen wie Werbung und Kommunikation durch Annette Weber vom Werd & Weber Verlag AG in Thun.

Neben den ganzen Vorbereitungsarbeiten gelang es uns im letzten Moment doch noch, ein attraktives Vortragsprogramm für den Winter 2018/2019 zusammenzustellen. Wie immer möchte ich daran erinnern, dass alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, Wünsche für Vortragsthemen, Referenten und Exkursionsziele anzumelden. Der Vorstand freut sich sehr darüber und wird stets versuchen, Vorschläge zu berücksichtigen.

3. scnat

An der Präsidentenkonferenz der Plattform „Naturwissenschaften und Region“ der SCNAT (Akademie der Naturwissenschaften Schweiz) am 24. Mai 2018 standen die geplanten Jubiläumsaktivitäten und deren Ziele zur Diskussion, da gleich drei Gesellschaften 2019 ein grosses Jubiläum feiern – die Société Vaudoise des Sciences Naturelles SVSN und die St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft NWG 200 Jahre und die NGT 100 Jahre. Wir sind also noch jung!

Die Delegiertenversammlung mit Morgenveranstaltung fand am 25. Mai 2018 statt.

Auch im Berichtsjahr hat sich die scnat an der Finanzierung unserer Tätigkeit beteiligt mit einem Unterstützungsbeitrag für die Vorträge und Exkursionen und für die Jubiläumsplanung. Für diesen grosszügigen Beitrag bedanke ich mich im Namen der NGT ganz herzlich!

4. Webseite

Die NGT-Webseite bei der SCNAT – immer noch unter www.ngt.ch erreichbar – funktioniert sehr gut. In der Galerie sind auch Fotos der Exkursionen zu finden. Neu werden im ersten Halbjahr 2019 alle unsere **Mitteilungsbände** auf der Webseite aufgeschaltet. Wir danken dem Webmaster Michael Ramin für seine gute Betreuung und der scnat für ihre grosszügige Unterstützung.

5. Mitglieder

Im Jahr 2018 sind 2 Mitglieder der NGT beigetreten. Diese Neumitglieder heisse ich herzlich willkommen!

Leider musste die NGT im vergangenen Jahr aber die Austritte von 16 zahlenden Mitgliedern zur Kenntnis nehmen, sodass die Gesamtmitgliederzahl auf 180 bzw. 229 Einzelpersonen geschrumpft ist. Wenn Sie also in Ihrem Umfeld Personen kennen, die sich für die NGT interessieren könnten, so möchte ich Sie sehr ermuntern, diese potentiellen Mitglieder zu einem Beitritt zu bewegen.

6. Schlusswort

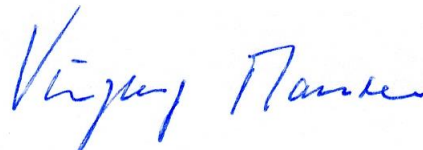
Allen, die sich im vergangenen Jahr für die NGT eingesetzt haben, möchte ich herzlich danken. Dies gilt besonders für

- die Vorstandsmitglieder: Paul Aebersold als Kassier und Regula Hänni als Verantwortliche für die Mitglieder-Versände und Organisatorin von Sitzungsorten, Hans Martin Ott als Vizepräsident, Redaktor und Medienverantwortlicher, Michael Ramin als Aktuar und Webmaster, Pierre Willi als Programmchef fürs Sommerprogramm und Bernhard Kopp als Verantwortlicher für die Matura-Vorträge. Sie alle haben mit guten Ideen und der Bereitschaft, Arbeit und Verantwortung zu übernehmen, zum Gelingen des Vereinsjahres beigetragen.
- die Rechnungsrevisorinnen: Kathrin Ramin und Katrin Guthruf
- die Betreuer des Naturschutzgebiets Gwattlischenmoos, namentlich Hans Schwendimann und seine Helfer sowie Ruedi Wyss von der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern.

Ich wünsche Ihnen als Mitglieder der NGT und meinem Team im Vorstand ein spannendes und kreatives Vereinsjahr 2019 und viel Freude an den Jubiläumsanlässen und Publikationen.

Oppligen/Thun, 19. März 2019

der Präsident:



Vinzenz Maurer

Jahresbericht 2018 des Naturschutzbeauftragten



100 JAHRE
FASZINATION
NATUR

Hans Schwendimann betreut den Beobachtungsturm und mäht mehrere Male pro Jahr den Weg zum Turm frei.

Ruedi Wyss von der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern ist verantwortlich für die Pflege des Schutzgebietes:

- Mähen von Schilfflächen im Winter (im Januar im Flachmoor 2.5 ha, an den Teichrändern 10 Aren),
- Entfernen von Windwurfpappeln
- Zurückschneiden von Gebüschrändern (20 Aren)
- Schwemmholz entfernen (85 m³ im Februar)
- Neophytenbekämpfung:
Juli: Mähen von 5 Aren Fläche mit Neophyten
Juli/August: Neophyten (Goldruten) gejätet / ausgerissen (200 kg).

Die Mähaktion zu Neophytenbekämpfung hat im Sommer zu einer wenig sinnvollen Berichterstattung im Thuner Tagblatt geführt.

Rund um den Hide hat sich im Laufe des Sommers 2018 die Situation soweit zuge-spitzt, dass sich die NGT genötigt sah, an die Gemeinden Thun und Spiez und die Abteilung Naturförderung den Wunsch auf Abbruch des Hides zu richten. Trotz regel-mässiger Reinigung durch Regula Hänni (Merci!), häuften sich Abfälle von Freizeit-Aktivitäten, die nichts mit dem Gwattlischenmoos zu tun haben. –Die Gemeinde Spiez hat auf unser Anliegen hin sehr grosszügig reagiert, die Treppe beim Hide repariert und einen Abfallbehälter direkt beim Hide montiert. Aktuell wird noch abgeklärt, ob im Rahmen eines Schulprojektes der Hide innen neu ausgestaltet werden kann. Von uns geht ein grosser Dank an die Gemeinde Spiez und Frau Elke Bergius, die dieses Pro-jekt betreut.

Beobachtungen:

- Das Vogelmonitoring wurde auch 2018 von Martin Gerber durchgeführt. An 5 Bege-hungen wurden alle Brutvogelarten erfasst. Spezielle Beobachtungen wurden keine gemacht.

Projekte:

- Das Projekt für den Bau des neuen Schilfschutzzauns wurde 2018 genehmigt. Die Re-alisierung musste aufgrund eines zu knappen Zeithorizontes verschoben werden und ist nun für den Sommer 2019 geplant. Die Leitung für die Umsetzung des Projektes hat der UTB übernommen.
- Im Rahmen der Mitwirkung zur Zonenplanänderung im unteren Kandergrien hat die NGT in Zusammenarbeit mit andern Umweltorganisationen Bedenken geäussert zu Gefährdung der Vernetzung der Lebensräume zwischen Kanderdelta und Gwattli-schenmoos. Die NGT wird nun in das weitere Verfahren integriert

Oppligen, den 19. März 2019

Vinzenz Maurer, Naturschutzbeauftragter a.i.